



Die Stunde der Wahrheit - Lektion 7



Ein verändertes Leben



Screen 1

Wiederum: Willkommen! Wir wollen um die Gegenwart Gottes bitten:

Unser Herr und Erlöser.

Eine unbeschreibliche Freude erfüllt unser Herz, wenn wir begreifen, dass wir durch den Tod und die Auferstehung Jesu Christi Vergebung für unsere Sünden empfangen.

Aber die Botschaft des Evangeliums, die Du uns heute geben willst, geht noch weiter!

Möge diese einmalige Botschaft unser Leben hier auf Erden verändern und uns schließlich zum ewigen Leben führen. Wir beten im Namen Jesu Christi.

Amen.



Screen 2

Johannes 16,12

[Jesus sagte:] »Ich habe euch noch viel zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen.«

Hebräer 5,14

Feste Speise aber ist für die Vollkommenen, die durch den Gebrauch geübte Sinne haben und Gutes und Böses unterscheiden können.

Bevor Sie weitermachen, seien Sie sicher, dass Sie das vorige Thema: »**Warum brauchen wir Christus?**« richtig verstanden haben, denn das jetzige Thema geht davon aus, dass Sie die entscheidenden Elemente kennen, die dort erklärt wurden.

**Screen 3**

»Was muss ich tun, damit ich das ewige Leben ererbe?« (Lukas 18,18)

- 1** Zugeden, dass ich ein Sünder bin, und Gott bitten, mich zur Sinnesänderung zu führen.
- 2** Meine Sünden Gott bekennen, und wiedergutmachen, was mir möglich ist.
- 3** Gottes Vergebung im Glauben annehmen und Jesus bitten, mein Erlöser zu werden.

Johannes 3,16

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

**Screen 4****Matthäus 18,3**

[Jesus] sagte:

»Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.«

In der vorigen Betrachtung lernten wir, dass alle Menschen Sünder sind und folglich zum Tode verurteilt.

Ebenso lernten wir, dass, dank des Opfers Jesu am Kreuz, Gott die dunkle Vergangenheit des reumütigen Sünders völlig löscht.

Diese zweite Lektion will zeigen, dass Gott beabsichtigt, unsere Gegenwart und unsere Zukunft zu verändern!



Screen 5

Johannes 3,3-5

Jesus antwortete und sprach zu [Nikodemus]: »Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.«

Nikodemus spricht zu ihm: »Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?«

Jesus antwortete: »Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.«

Im Gespräch mit Nikodemus behandelt Jesus das Thema Bekehrung und vergleicht sie mit einer Neugeburt, die notwendig ist für das ewige Leben.



Screen 6

2. Korinther 5,17

Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Indem wir Jesus Christus einladen, unser persönlicher Erlöser zu sein, erlauben wir ihm auch, in unser Herz einzukehren, um uns nach seinem Bild umzugestalten.

Dieser Wechsel der Natur ist nur durch das Eingreifen Gottes in unserem Leben möglich. Niemand kann durch seine eigenen Bemühungen bekehrt werden.



Screen 7

1. Korinther 3,1.2

Und ich, liebe Brüder, konnte nicht zu euch reden wie zu geistlichen Menschen, sondern wie zu fleischlichen, wie zu unmündigen Kindern in Christus.

Milch habe ich euch zu trinken gegeben und nicht feste Speise; denn ihr konntet sie noch nicht vertragen. Auch jetzt könnt ihr's noch nicht.

1. Petrus 2,2

Und seid begierig nach der vernünftigen lauterer Milch wie die neugeborenen Kindlein, damit ihr durch sie zunehmt zu eurem Heil.

Der wiedergeborene (neugeborene) Christ wird, wie ein Baby, in Jesus Tag für Tag wachsen.



Screen 8

2. Korinther 4,16

Wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert.

So wie wir in unserer christlichen Erfahrung fortschreiten, wird das mächtige Handeln des Heiligen Geistes eine stufenweise Veränderung herbeiführen in unseren

Werten, unseren Prioritäten, unserer Sicht der Dinge, unserer Deutung von Ereignissen.

Wir werden mehr und mehr den Charakter Jesu widerspiegeln.



Screen 9

Johannes 15,4.5

[Jesus sagt:]

»Bleibt in mir und ich in euch.

Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.

Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.«

Durch die persönliche Beziehung, die wir zu Jesus aufbauen, werden wir gute Frucht bringen.

Und was ist diese gute Frucht?



Screen 10

Galater 5,22.23

Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit.

Ein Baum trägt ganz natürlich Frucht, wenn der Nährsaft durch seine Zweige fließt. In

gleicher Weise werden wir durch das Wirken des Heiligen Geistes in unseren Herzen die Früchte des Geistes hervorbringen.

Dieses beständige Werk des Heiligen Geistes in unseren Herzen wird Heiligung genannt.



Screen 11

1. Korinther 1,30

Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht ist zur Weisheit und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung.

Die Erlösung der Menschen besteht somit aus zwei großen Teilen:

- Rechtfertigung, durch welche der reuige Sünder Vergebung erhält für seine vorherigen Sünden;
- Heiligung, welches das Werk des Heiligen Geistes ist in uns, um uns Tag für Tag in das Bild Gottes umzuwandeln.

Heiligung ist der Beweis dafür, dass wir ehrlich waren, als wir Jesus baten, unsere Sünden zu vergeben und unser persönlicher Erlöser zu werden.



Screen 12

Unterschiede zwischen RECHTFERTIGUNG und HEILIGUNG		
RECHTFERTIGUNG		HEILIGUNG
Gott vollendet das Werk für uns.		Gott vollendet das Werk in uns.
Dieses Werk gibt Zugang zum Himmel.		Dieses Werk befähigt uns für den Himmel.
Ein Werk, das in einem Augenblick geschieht.		Ein Werk, das Tag für Tag geschieht.
Es ist der Beginn des Kampfes.		Die Fortsetzung bis zur Krönung.
Gott vergibt unsere Vergangenheit.		Gott verändert unsere Gegenwart und Zukunft.
Erhalten durch Glauben an Christus.		Erhalten durch Glauben an Christus.



Screen 13

Römer 12,2

Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Epheser 5,17

Darum werdet nicht unverständlich, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.

Je besser wir unseren Heiland kennen lernen, umso mehr werden wir danach trachten, seinen Willen kennen zu lernen und ihn durch die Kraft seiner Gnade zu erfüllen.

Aber was ist der Wille Gottes genau?



Screen 14

Psalms 40,9

Deinen Willen, mein Gott, tue ich gern, und dein Gesetz hab ich in meinem Herzen.

Johannes 14,15

[Jesus sagt:] »Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten.«

1. Johannes 5,3

Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

Der Wille Gottes ist ausgedrückt in seinen Geboten.

Wir werden die Gelegenheit haben, dieses wichtige Thema in einer späteren Betrachtung zu studieren.



Screen 15

Hebräer 5,9

[Christus] ist für alle, die ihm gehorsam sind, der Urheber des Heils geworden.

Das wichtigste ist, eine Beziehung zu Jesus zu haben, gekennzeichnet durch Gehorsam seinem Willen gegenüber. Wir müssen jedoch auf folgenden Punkt achten:

Wir gehorchen nicht, um gerettet zu werden

SONDERN

Wir gehorchen, weil wir gerettet sind.



Screen 16

Galater 2,19.20

Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir.

Offenbarung 3,20

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.

Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

Die ist ein wichtiger Punkt: ohne Jesus können wir nichts tun.

Wir müssen ihn einladen, in uns zu wohnen, um uns in sein Bild zu verwandeln.



Screen 17

1. Korinther 10,13

Bisher hat euch nur menschliche Versuchung getroffen. Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt.

Auf sich selbst gestellt, kann der Mensch dem Willen Gottes nicht gehorchen.

Aber Gott gibt uns die nötige Kraft, um Versuchungen zu überstehen und seinem Willen zu folgen bis ans Ende.



Screen 18

Johannes 14,16.17.26; 16,13

[Jesus sagt:]

»Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit (...) und [er] wird in euch sein. (...)

Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.« (...)

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten.

Das Werk des Heiligen Geistes ist lebenswichtig für unser geistliches Wachstum.

Er ist es, der uns das Bedürfnis nach einem Erlöser spüren lässt, uns in alle Wahrheit leitet und unsere Herzen wiederbelebt.



Screen 19

Lukas 11,13

[Jesus sagt:]

»Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!«

Gott möchte, dass wir uns ihm mit Glauben nahen und ihn um die lebenswichtige Kraft bitten, die in dem Heiligen Geist wohnt.

Wenn er in uns gegenwärtig ist, werden wir in der Lage sein, Gottes Willen zu gehorchen.





Screen 20

Lukas 6,44

Denn jeder Baum wird an seiner eigenen Frucht erkannt.

Galater 5,22.23

Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht.

Heiligung wird offenbar durch das ständige Wirken des Heiligen Geistes im Herzen des Christen, der die wertvollen Früchte eines geänderten Lebens hervorbringt.



Screen 21

Philipper 4,5-7

Der Herr ist nahe.

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Der Heilige Geist will unsere Heiligung ermöglichen, indem er uns abhängig macht von den zwei Hauptquellen, die Gott uns zur Verfügung gestellt hat.

Die erste davon ist das Gebet, durch welches wir jederzeit mit Gott sprechen können, um ihm zu danken und ihm unsere Bitten vorzutragen.





Screen 22

Matthäus 4,4

[Jesus] antwortete und sprach:

»Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.«

2. Petrus 3,18

Wachset aber in der Gnade un Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus.

Die zweite Quelle ist das Studium des Wortes Gottes, das für das geistliche Leben so wichtig ist wie die Nahrung für den Körper.

Selbstverständlich muss dieses Studium mit dem aufrichtigen Verlangen verbunden sein, zu erfahren, was Gott von jedem von uns erwartet.



Screen 23

1. Thessalonicher 4,1

Weiter, liebe Brüder, bitten und ermahnen wir euch in dem Herrn Jesus, da ihr von uns empfangen habt, wie ihr leben sollt, um Gott zu gefallen, was ihr ja auch tut, dass ihr darin immer vollkommener werdet.

Gerechtfertigt in Jesus Christus sind wir nun von Gott eingeladen, dem Pfad der Heiligung zu folgen. Mit anderen Worten, Tag für Tag geistlich zu wachsen durch die Kraft des Heiligen Geistes, die in uns wirkt.

Aber ist Heiligung wirklich nötig für unsere Erlösung? Ist Rechtfertigung allein nicht ausreichend?



Screen 24

1. Thessalonicher 4,3

Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung.

Hebräer 12,14

Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird.

Die Bibel ist klar: beides, Rechtfertigung und Heiligung sind unentbehrlich für die Erlösung.

Bedenke, wir können nur durch die Gnade im Glauben an Jesus Christus gerechtfertigt und geheiligt werden.

Es ist ein wichtiger Punkt, den wir verstehen müssen und niemals vergessen dürfen.



Screen 25

Johannes 1,11.12

[Das Wort] kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.

Kein reuiger Sünder, wie groß auch immer die Zahl seiner Sünden sein mag, ist für Gott ein hoffnungsloser Fall.

Er kann jeden von uns auf dem Weg der Heiligung führen, wenn wir das wirklich wünschen.





Screen 26

Hesekiel 36,26.27

Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.

Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.

Wenn wir ihm die Möglichkeit schenken, will der Heilige Geist unser Herz in Besitz nehmen, sodass wir »den Willen Gottes von Herzen tun.« (Epheser 6:6).



Screen 27

Philipper 2,13

Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen.

Philipper 4,13

Ich vermag alles, durch den (Christus), der mich mächtig macht.

Gott stellt uns die Kraft des Heiligen Geistes zur Verfügung, sowie all die Quellen aus dem Wort Gottes, von welchem wir jederzeit zum Gebet und Nachdenken geführt werden können.

Warum Gott nicht bitten, uns diese Gnade zu schenken?



Screen 28

Philipper 1,6

Ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.

Wir haben keinen Grund entmutigt zu sein: Gott hat uns versprochen, uns auf dem Weg der Heiligung zu führen.

Wir müssen nur seine Einladung annehmen, seine Hand in unserem Alltag festhalten und er wird wissen, wie er uns am besten ans Ziel bringt.



Screen 29

Lasst uns Gott für seine wunderbare Hilfe danken:

Unser himmlischer Vater,

Wir haben jetzt verstanden, dass Du nicht nur unsere negative Vergangenheit auslöschen willst, sondern auch unsere Gegenwart und Zukunft verändern möchtest.

Schenk uns Deinen Heiligen Geist nach Deiner Verheißung, damit er uns führt in unserem Suchen nach Wahrheit und uns hilft, Deinem Willen zu gehorchen, wie wir ihn erkannt haben durch das Studium Deines inspirierten Wortes.

Dies ist unser Gebet im Namen Jesu.

Amen.



Der Testfragebogen zu Lektion 7 erwartet Sie!

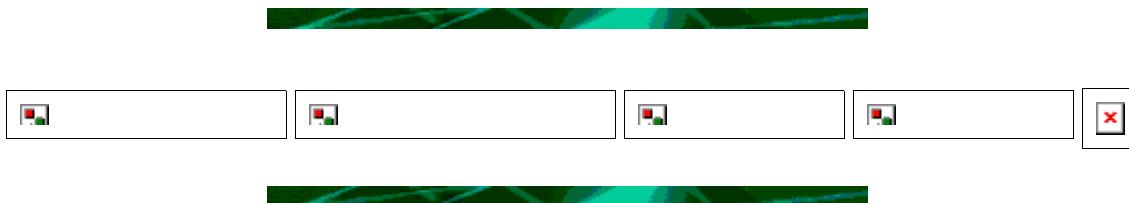
Bilderquelle dieser Lektion

Screen 1: Bild in: Bilderkollektion »ClickArt 65,000« von Broderbund, CD #4, NATFL095.JPG. **Screen 2:** Bild in: »The Children's Bible« Band 11, Golden Press, 1981, Seite 657. **Screen 3:** Bild von: ANDERSON, Harry. In: »L'Espoir de l'Humanité« Band 2 (Ellen G. White), Editions Le Monde Français, Pacific Press Publishing Association, 1972, Cover. **Screen 4:** Bild von: ANDERSON, Harry. In: »L'Espoir de l'Humanité« Band 2 (Ellen G. White), Editions Le Monde Français, Pacific Press Publishing Association, 1972, Seite 545. **Screen 5:** Bild in: »The Bible in Pictures for Little Eyes« (TAYLOR, Kenneth N.), Moody Press, Chicago, 1956, Seite 132. **Screen 6:** Bild von: NYE, Vernon. In: »Uncle Arthur's Bedtime Stories« Band 2 (MAXWELL, Arthur S.), Review and Herald Publishing Association and Pacific Press Publishing Association, 1976, Seite 98. **Screen 7:** Bild in: Bilderkollektion »Corel Gallery Magic« von Corel, 1997, CD #8, Kollektion #4, 651001.PCD. **Screen 8:** Bild in: Zeitschrift »The Watchtower« (15. September 1987), Watch Tower Bible and Tract Society, Seite 10. **Screen 9:** Bild in: »The Living Bible«, Holman Illustrated Edition, 1973, Seite 992. **Screen 10:** »Grape, purple«. Bild in: »Collier's Encyclopedia Deluxe 1998«, Sierra Home. **Screen 11:** Bild von: SEDLACK, Andrew. In: »The Bible Story« Band 9 (MAXWELL, Arthur S.), Pacific Press Publishing Association, 1957, Seite 186. Bild modifiziert durch Cyberspace Ministry. **Screen 12:** Bild von: KNOX, John. In: Zeitschrift »Ministry« (Juni-Juli 2000), Seventh-day Adventist Ministerial Association, Cover. **Tabelle von Screen 12:** Bild von: GREENE, Nathan. In: Zeitschrift »Signs of the Times« (Juli 1990), Pacific Press Publishing Association, Seite 10. **Screen 13:** Bild von: EASTMAN, Bryant. In: Zeitschrift »Signs of the Times« (Mai 1990), Pacific Press Publishing Association, Seite 2. **Screen 14:** Bild von: LEE, Elfred. In: »Revelation Seminars«, Seminars Unlimited, 1986, lektion #11 (»L'Observation du Dimanche et l'Apocalypse«), Seite 3. **Screen 15:** Bild von: STEEL, John. In: »The Triumph of God's Love« Band 2 (WHITE, Ellen G.), Pacific Press Publishing Association and Review and Herald Publishing Association, 1950, Seite 398. **Screen 16:** Bild von: ANDERSON, Harry. In: »Vers Jésus« (WHITE, Ellen G.), Editions Le Monde Français, Pacific Press Publishing Association, Cover. **Screen 17:** Bild von: RUDEEN, Herbert. In: »The Bible Story« Band 10 (MAXWELL, Arthur S.), Pacific Press Publishing Association, 1957, Seite 191. Bild modifiziert durch Cyberspace Ministry. **Screen 18:** Bild in: »Questionnaire Adulte de l'Ecole du Sabbat«, Pacific Press Publishing Association, Drittes Quartal 2000, Cover. **Screen 19:** Bild von: TITIAN. »The Pentecost«. In: »The Reader's Digest Bible - Illustrated Edition«, 1990, Reader's Digest Association, Seite 857. **Screen 20:** Bild in: Bilderkollektion »Corel Gallery Magic« von Corel, 1997, CD #8, Kollektion #4, 676028.PCD. **Screen 21:** Bild in: »Egermeier's Bible Story Book« (EGERMEIER, Elsie E.), The Warner Press, 1963, Seite 235. **Screen 22:** Bild in: Annonce von »Amazing Facts - Net New York '99«, Review and Herald Publishing Association. **Screen 23:** Bild von: TANK, Darrel. In: Zeitschrift »Ministry« (Juni-Juli 2000), Seventh-day Adventist Ministerial Association, Seite 51. **Screen 24:** Bild in: »The Triumph of God's Love« Band 2 (WHITE, Ellen G.), Pacific Press Publishing Association and Review and Herald Publishing Association, 1950, Seite 580. **Screen 25:** Bild von: ZINGARO, Charles. In: »Votre Bible et vous« (MAXWELL, Arthur S.), Pacific Press Publishing Association, 1978, Seite 48. **Screen 26:** Bild in: Zeitschrift »Adventist Review« (Mai 1996), Review and Herald Publishing Association, Seite 15. **Screen 27:** Foto von TAYLER, B. und H. Armstrong ROBERTS. In: Zeitschrift »Adventist Review« (April 1996), Review and Herald Publishing Association, Seite 19. **Screen 28:** Bild von: ANDERSON, Harry. In: »Les Sentiers de la Foi« (GERBER, Charles), Lektion #23 »Jésus-Christ dans les Evangiles«, Seite 1. **Screen 29:** Bild in: Bilderkollektion »ClickArt 65,000« von Broderbund, CD #4, NATOT017.JPG.

Alle Bilder, die dem Copyright unterliegen, aber nicht mit einem Erlaubnisvermerk versehen sind, werden für nicht-kommerzielle wissenschaftliche Kommentare oder kritische Beurteilungen verwendet, gemäß **Abschnitt 107 des U.S. Copyright Gesetzes**, und **Artikel 29 des Kanadischen Copyright Gesetzes (Kapitel C-42)**. Laut Gesetz dürfen diese Bilder ohne die Zustimmung oder Vermerk des Inhabers des Copyrights verwendet werden. Bilder, die nicht gekennzeichnet wurden, sind entweder allgemein bekannt, öffentliches Eigentum oder haben einen unbestimmten rechtlichen Status. Jeder, der etwas über Kennzeichnung eines solchen Bildes weiß, ist gebeten, mit uns über E-Mail Kontakt aufzunehmen, sodass es korrekt gekennzeichnet werden kann. Es ist unsere Absicht, mit den gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf intellektuelle Eigentumsrechte vollkommen übereinzustimmen.



Der Testfragebogen zu Lektion 7 erwartet Sie!



Kommentare und Fragen zu unserer Webseite und unseren Produkten senden Sie an:

cyberministry@globetrotter.net

Copyright ©2001 Cyberspace Ministry